



Landesweiten Biotopverbund stärken und landesweiten Biotopverbund ausbauen

ZIEL / NUTZEN	Ziel der Maßnahmen ist es, die Ausbreitungs- und Wanderungsbewegungen von Arten im Zusammenhang mit klimatischen Veränderungsprozessen zu ermöglichen.
BESCHREIBUNG	<p>Um die Ausbreitungs- und Wanderungsbewegungen von Arten im Zusammenhang mit klimatischen Veränderungsprozessen zu ermöglichen, sollen Maßnahmen in die Wege geleitet werden, die den landesweiten Biotopverbund weiter ausbauen, Wanderkorridore schaffen und die Durchlässigkeit der Landschaft erhöhen. Dies soll Ausweichbewegungen bei Habitatveränderungen im Klimawandel und die Besiedlung neuer Habitate ermöglichen.</p> <p>Zu diesem Zweck soll auch das Landeskonzept Wiedervernetzung an Straßen in Baden-Württemberg sukzessive umgesetzt werden.</p>
BEISPIELE	<p>Erfolge seit letzter Anpassungsstrategie im Bereich Naturschutzverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wurden aktualisiert (Kulisse landesweiter Biotopverbund Offenland) bzw. neu erarbeitet (Kulisse landesweiter Biotopverbund Gewässerlandschaften, Raumkulisse Feldvögel). • Etablierung von Biotopverbundbotschafter:innen und Biotopverbundbotschafter zur Beratung von Kommunen und Landnutzenden in allen Flächenkreisen zur Beratung von Kommunen und Landnutzenden • Schaffung attraktiver Fördermöglichkeiten über LPR wurden geschaffen.
SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE ZU WEITEREN THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Es bestehen Synergien mit den Themenbereichen Biodiversität und Schutzgebiete • Anknüpfung an das Natura 2000-Schutzgebietsnetz als europaweiten Verbund von Lebensräumen und Arten-Lebensstätten • Anknüpfung an den Generalwildwegeplan als großräumiger Biotopverbundplan für waldgebundene Säugetiere

ZUSTÄNDIGKEIT

Naturschutz-, Wasserwirtschaftsbehörden, Forst-, Landwirtschafts-, Flurneuordnungs- und Straßenbaubehörden, ForstBW, Kommunen

BETEILIGUNG

Kommunen, Waldbesitzende, Naturschutzverbände, Landnutzende und Landbesitzende, Regionalverbände

UMSETZUNGSBEGINN (-ABSCHLUSS)

Fortlaufend

ZWISCHENZIELE, AKTUALISIERUNGSZYKLUS

Fortlaufend

FREQUENZ

Fortlaufend

KOSTEN

Konzeptionelle Vorarbeiten und Planungen, Grundlagenerhebungen inkl. Monitoring, Umsetzungsmaßnahmen, Beteiligungs- und Informationsverfahren, Personalbedarf

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

LPR, Landwirtschaftliche Förderprogramme, Forstliche Förderprogramme, Förderprogramme der EU (LIFE) und des Bundes, Ökokontomaßnahmen



ERFOLGSKRITERIEN	<ul style="list-style-type: none"> • Abbau von Barrieren • Zunehmende Vernetzung, Verringerung der Verinselung • Verbesserung der Durchlässigkeit der Landschaft
INDIKATOREN <i>(MONITORINGBERICHT 2020 BW/ ERGÄNZEND)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl kommunaler Biotopverbundprojekte • Flächenprozent des funktionalen Biotopverbundes • Anzahl der Umsetzung von Biotopverbundmaßnahmen je Stadt- und Landkreis/Kommune
DATENFORMAT UND -QUELLE <i>(DER MONITORINDIKATOREN)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Geodaten, Exceltabellen
ZU BEACHTEN <i>(BEI UMSETZUNG DER MASSNAHME)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Zielkonflikte hinsichtlich Einwanderung bestimmter Arten (z. B. Krebse)

Weiterführende Links

- Landeskonzept Wiedervernetzung an Straßen in Baden-Württemberg (<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mensch-umwelt/naturschutz/wiedervernetzung/wiedervernetzung>)
- Unterlagen zum landesweiten Biotopverbund Offenland und Gewässerlandschaften im Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/landeskonzent-wiedervernetzung-an-strassen-in-baden-wuerttemberg>)
- <http://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/wildtierinstitut/lebensraumverbund-wildunfaelle>

Weitere Aspekte

Biotopverbund im Wald wird derzeit im MLR bzw. der Landesforstverwaltung und FVA entwickelt.